

## Klientenvereinbarung

*Liebe Klientin, lieber Klient*

*Ich möchte Ihnen mit diesen Informationen die allgemeinen Arbeitsvereinbarungen erläutern, denen ich verpflichtet bin. Sie sind von meinem Berufsverband (BfG) entwickelt worden. Sie berücksichtigen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.*

<b>Herr/Frau</b>	
<b>bucht bei:</b> Katrin Drange <b>folgende Anwendung:</b>	
<b>Thema:</b>	Gesundheitspraktische Erfahrung / Anwendung
<b>Art der Arbeit:</b>	Die Praktikerin wendet die Methode „Körperarbeit nach TAO Touch®“ mit dem Ziel an, Entspannung und Vitalisierung zu fördern sowie die Selbstregulationssysteme des Körpers und die Psyche zu stärken.
<b>Weiteres:</b>	Bestimmte Ziele sind mit der Arbeit nicht gegeben und vereinbart. Gewünscht ist ein offener Erfahrungsprozess.
<b>Dauer einer Einheit:</b>	60 – 90 Minuten
<b>Zahlungsweise:</b>	Nach jeder Einheit, gemäß Preisliste.

### **Besondere Klientenhinweise:**

Der Klient ist auf folgende Anwendungsbedingungen hingewiesen worden:

Es gilt das Prinzip der Eigenverantwortung.

Der Klient kann jederzeit die Anwendung unterbrechen oder die Form ablehnen.

Er ist aufgefordert, bei psychischen oder körperlichen Erkrankungen oder Einschränkungen, vorherige Rücksprache mit Fachleuten zu halten.

Die Qualifikation des Anwenders umfasst das Berücksichtigen allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen, nicht jedoch das Erkennen von speziellen Gefährdungen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Anwender keine medizinische oder psychotherapeutische Ausbildung besitzt. Eine Diagnose, Behandlung oder auch Linderung von Schmerzen, Leiden und Krankheiten ist nicht Teil oder Ziel der Anwendung.

Ferner ist darauf hingewiesen worden, dass auch bei sanften Übungen und Praktiken körperliche und psychische Belastungen auftauchen können. Es können Reaktionen auftauchen, die eine ärztliche oder therapeutische Behandlung notwendig werden lassen.

Eine Diagnose von Krankheiten und Leiden oder deren Behandlung nehme ich nicht vor und ist nicht zu erwarten.

Wenn wir während der Arbeit über Krankheiten oder Leiden sprechen, so geschieht dies immer, um Wissen zu erweitern oder um den Zusammenhang zur gesundheitspraktischen Arbeit deutlich werden zu lassen.

Datum/Unterschrift:	
---------------------	--